

Unterrichtsvorhaben 1: Sachtexte lesen und verstehen				
	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können...	am Inhalte/Unterrichts- vorhaben	durch die Methoden und Medien	geprüft an Aufgabentyp KA
I	<p><u>Sachkompetenz:</u> ... Sachtexte von literarischen Texten kriteriengeleitet unterscheiden.</p> <p><u>Sprechen und Zuhören:</u> ... konzentriert zusammenhängende mündliche Beiträge verfolgen, klären durch (Nach-)Fragen ihr Verständnis. Sie setzen sich mit den Beiträgen kritisch auseinander. (9) ... anhand von Stichpunkten den Inhalt von Hörbeiträgen mündlich wiedergeben. (10) ... anhand von Material kurze eigene Redebeiträge entwickeln und präsentieren. (4)</p> <p><u>Schreiben als Prozess und Texte schreiben</u> ... ein eigenes Textverständnis entwickelt, indem sie schriftlich (W-)Fragen zu Texten beantworten. ... ein eigenes Textverständnis entwickeln, indem sie Fragen zur Gestaltung (z.B. Intention) des Textes schriftlich beantworten. (7) ... ihre Aussagen zum Text durch Textzitate belegen. ... kontinuierliche Sachtexte strukturiert zusammenfassen.</p> <p><u>Lesetechniken und –Strategien</u> ... mithilfe der Fünf-Schritt-Lesemethode komplexe Texte sinnerfassend lesen. ... indem sie verschiedenen Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzten Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen verknüpfen. ... können Schlussfolgerungen ziehen und Textaussagen bewerten. ... Beziehungen zwischen Inhalt, Form und Sprache herstellen und formulieren.</p> <p><u>Umgang mit Texten und Medien</u> ... Sachtexte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten. ... die Intention von audiovisuelle Texte ( z.B. Werbespots) in Abgrenzung zu informierenden Sachtexten herausstellen, indem sie die Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten. (5)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausführliche Sachtextreihe zu einem Oberthema, z.B. „Ausgefallene Sportarten“ (S. 170-186).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Strategien zur Klärung unbekannter Wörter</b></li> <li>Strategien zur Textmarkierung (z.B. Markierungen)</li> <li>Erstellung von Stichpunkten</li> <li><b>Fünf-Schritt-Lese-Technik sicher anwenden und wiederholen</b></li> <li>Erstellung eines Schreibplans</li> <li>Schreibwerkstatt</li> <li><b>Mindmapping</b></li> </ul>	<p><b>Typ 4a/b:</b> einen <b>Sachtext fragengeleitet auf Inhalt, Wirkung und Intention untersuchen und bewerten.</b> Informationen vermitteln, reflektieren, zusammenfassen und vergleichen.</p>

## Unterrichtsvorhaben 2: Sachtexte schreiben und umwandeln

	<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>am</b> <b>Inhalte/Unterrichts-</b> <b>vorhaben</b>	<b>durch die Methoden</b> <b>und Medien</b>	<b>geprüft an</b> <b>Aufgabentyp KA</b>
<b>II</b>	<p><u>Sachkompetenz:</u>                      ...diskontinuierliche und kontinuierliche Texte in ihrem Aufbau, ihrer Intention und in ihrer Wirkung vergleichen.</p> <p><u>Schreiben als Prozess und Texte schreiben</u>                      ... Aussagen zu diskontinuierlichen Texten (z.B. Diagramme, Übersichten, Grafiken) formulieren und sie mit Hilfe von Fragen auswerten. (8)                      ... über ein Thema informieren, indem sie über einen Zusammenhang (z.B. über ein Ereignis oder über einen Missstand) auf Materialgrundlage (z.B. Diagramme, Texte, Abbildungen) berichten. (3)                      ...ihren Schreibprozesse selbstständig gestalten, indem sie geeignete Verfahren zur Ideenfindung (z.B. Mindmapping) und zur Überarbeitung (z.B. Schreibwerkstatt) nutzen.</p> <p><u>Lesetechniken und Strategien:</u>                      ...selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche verwenden, Informationen ordnen, festhalten und in einem kurzen, informierenden Text aufbereiten (fächerübergreifend). (2)</p> <p><u>Umgang mit Texten und Medien</u>                      ...diskontinuierliche Sachtexte im Hinblick auf Inhalt, Intention, Funktion und Wirkung zusammenfassen, untersuchen und bewerten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausführliche Sachtextreihe mit dem Schwerpunkt auf diskontinuierlichen Texten. Sachtextreihe „Computerspiele – Berichte untersuchen“ S. 24-31</li> <li>• Weitere Sachtexte und diskontinuierliche Texte zu Medienkonsum bei Jugendlichen und Kindern müssen ergänzt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuierliche Texte in diskontinuierliche Texte umschreiben und umgekehrt.</li> <li>• Mindmapping</li> <li>• Schreibwerkstatt zur Textüberarbeitung</li> <li>• Rechercheübungen im Internet</li> <li>• Schreibpläne erstellen</li> </ul>	<p><b>Typ 2:</b>                      in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Material sachlich <b>berichten</b>.</p> <p>und</p> <p><b>Typ 4a/b:</b>                      einen <b>diskontinuierlichen</b> Text fragengeleitet auf Inhalt, Wirkung und Intention untersuchen und bewerten. Informationen vermitteln, reflektieren und vergleichen.</p>

### Unterrichtsvorhaben 3: Grammatiktraining – Aktiv/Passiv und Adverbialsätze

	<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>am</b> <b>Inhalte/Unterrichts-</b> <b>vorhaben</b>	<b>durch die Methoden</b> <b>und Medien</b>	<b>geprüft an</b> <b>Aufgabentyp KA</b>
<b>III</b>	<p><u>Sachkompetenz:</u>                      - Aktiv und Passiv unterscheiden, den funktionalen Wert erkennen und deuten, stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren                      - komplexe Satzgefüge bilden, Gliedsätze unterscheiden</p> <p><u>Sprachliche Formen in ihrer Funktion:</u>                      - Formen der Verbflexion und ihren funktionalen Wert erkennen und deuten und diese korrekt (Aktiv/Passiv, Tempus) bilden (4)                      - Vorgangs- und Zustandspassiv unterscheiden. (4)                      - indem sie Satzbauformen untersuchen und beschreiben, sie fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden, ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen und erweitern. (5)                      - indem sie die Wirkung von Satzbau- Varianten und Gliedsatz- Varianten unterscheiden und ausprobieren, diese zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen. (5)                      - operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstrukturen zunehmend selbständiger anwenden (6)</p> <p><u>Richtig schreiben:</u>                      - satzbezogene Regelungen erkennen und beachten (Substantivierung von Verben, Zeichensetzung in Satzreihen und Satzgefügen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Sachtexte, die Vorgänge oder Abläufe beschreiben (z.B. Zaubertricks)</li> <li>• Bildfolgen, die den Ablauf eines Experiments aufzeigen</li> <li>• Versuchsbeschreibungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Schreibplans</li> <li>• Passivprobe</li> <li>• Textgliederung (z.B. Ablauf von Versuchsbeschreibungen)</li> <li>• <b>Schreibwerkstatt zur Textüberarbeitung (z.B. Reduzierung von Passivsätzen)</b></li> <li>• <b>Umformung von Texten (z.B. Aktiv → Passiv)</b></li> <li>• <b>Zeichnen von Satzbauplänen</b></li> </ul>	<p><b>Typ 5:</b>  <b>einen vorgegebenen Text überarbeiten</b></p> <p>oder</p> <p><b>Typ 2:</b>                      in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben</p>

## Unterrichtsvorhaben 4: Balladen untersuchen und verstehen

	<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>am</b> <b>Inhalte/Unterrichts-</b> <b>vorhaben</b>	<b>durch die Methoden</b> <b>und Medien</b>	<b>geprüft an</b> <b>Aufgabentyp KA</b>
<b>IV</b>	<p><u>Sachkompetenz:</u>                      ... Balladen anhand ihrer spezifischen Merkmale von anderen literarischen Texten (z.B. Gedichten, Sagen etc.) begründet unterscheiden und fragengeleitet untersuchen</p> <p><u>Sprechen und Zuhören:</u>                      .... Balladen sinngesund und gestaltend vortragen, z.B. unter Beachtung von Tempo, Reimschema und Spannungsbogen. (12)                      ... Balladen(-Szenen) durch szenische Gestaltung interpretieren (Standbild, Dialoge, Interviews). (13)</p> <p><u>Schreiben als Prozess und Texte schreiben</u>                      ... Balladen zusammenfassen und/oder in andere Textgattungen umformulieren (Reportage, Bericht).</p> <p><u>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</u>                      ... Balladen auf ihren Inhalt hin untersuchen z.B. durch Erarbeitung des Inhalts mit Hilfe der W-Fragen, Zusammenfassungen                      ... die für die Textgattung typischen Merkmale benennen. (6)                      .... Balladen auf ihre Gestaltung hin untersuchen z.B. durch Untersuchung auf spannungssteuernde Gestaltung, Erstellen von Spannungsbögen. (9)</p> <p><u>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</u>                      ... akustische, optische und szenische Elemente verwenden, um Balladen umzugestalten und zu präsentieren. (11)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balladenreihe mit klassischen oder modernen Balladen – so z.B. „John Maynard“, „Die Brücke am Tay“, „Der Erbkönig“, „Die Bürgerschaft“, „Der Zauberlehrling“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zur Klärung unbekannter Wörter</li> <li>• Strategien zur Textmarkierung (z.B. Markierungen)</li> <li>• Fünf-Schritt-Lese-Technik sicher anwenden</li> <li>• <b>szenische Gestaltung, Standbildbau und Dialogisierung</b></li> <li>• <b>Umformung von Balladen in epische Textgattungen z.B. Bericht oder Reportage</b></li> <li>• <b>Spannungsbogen begründet erstellen</b></li> </ul>	<p><b>Typ 6:</b>                      sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. einen Dialog schreiben, Perspektiven wechseln</p>

## Unterrichtsvorhaben 5: Eine Ganzschrift untersuchen

	<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>am</b> <b>Inhalte/Unterrichts-</b> <b>vorhaben</b>	<b>durch die Methoden und</b> <b>Medien</b>	<b>geprüft an</b> <b>Aufgabentyp KA</b>
<b>V</b>	<p><u>Sachkompetenz:</u>                      ... einen längeren epischen Text lesen, die wichtigsten Handlungsabläufe richtig darstellen und die Entwicklung von lit. Charakteren begründet darstellen; hierzu verwenden sie Informationen aus Primär- und Sekundärquellen, die sie entsprechen zitieren können.</p> <p><u>Sprechen und Zuhören:</u>                      ... Informationen zu einem (Teil)Thema einholen (z.B. durch eine Recherche im Internet oder in Fachbüchern) und diese adressatenbezogen weitergeben. (3)</p> <p><u>Schreiben als Prozess und Texte schreiben</u>                      ... die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen und Meinungen in Erzähltexte einbeziehen. So sind sie z.B. in der Lage, eine relevante Textpassage aus dem epischen Text in eine andere Textform umzuschreiben.                      .... (längere) literarische Texte strukturieren und zusammenfassen, indem sie z.B. ein durchgehendes System aus Farbmarkierungen und/oder Post-its entwickeln und Randbemerkungen als Gedächtnisstütze verwenden. (6)</p> <p><u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u>                      ... die spezifischen Textmerkmale des epischen Textes benennen und von anderen Textgattungen abgrenzen. (6)                      ... textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden um die Handlungsmotive von Figuren erklären zu können und deren Entwicklung im Verlauf des Textes. Dazu sind sie in der Lage, Texte oder Textpassagen zu gliedern, wichtige Textstellen zu markieren und sinnvoll zusammenzufassen. (7)                      .... ein eigenes Textverständnis für einen längeren literarischen Text entwickeln, indem sie Handlungsabläufe darstellen und die Entwicklung der Figuren und der Handlung erfassen und beschreiben können. (8)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine kürzere, altersgemäße epische Ganzschrift (Novelle, Erzählung, Jugendbuch etc.) evtl. vorhandene Medien zur Lektüre (Filme, Clips etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategien zur Klärung unbekannter Wörter</li> <li>Strategien zur Textmarkierung (z.B. Markierungen)</li> <li>Fünf-Schritt-Lese-Technik sicher anwenden</li> <li>Spannungsbogen begründet erstellen</li> <li><b>Personenbeschreibungen aus einem längeren lit. Text</b></li> <li><b>eine literarische Figur charakterisieren</b></li> <li><b>Szenische Gestaltung, Standbildbau und Dialogisierung</b></li> <li><b>Kreative Textproduktion (Verfassen von Gedankenmonologen, Tagebucheinträgen, Dialoge)</b></li> <li><b>Zitieren von Textstellen aus Primär- und Sekundärquellen</b></li> <li><b>Textverarbeitungsprogramme nutzen und Portfolioarbeiten gestalten</b></li> </ul>	<p><b>Portfolioarbeit,</b>                      die Aufgaben aus mindestens zwei verschiedenen Klassenarbeitstypen beinhaltet</p>